



Deutsch

- Fully rugged All-in-one-PC
- 5M3 Stoß- und Vibrationsschutz
- Resistiver und Kapazitiver Display
- Win 7, Win 8, Linux

Vertrauen in Advantech-DLoG

Die Akzeptanz der Advantech-DLoG-Fahrzeugterminals, die mittlerweile seit fast einem Jahr verwendet werden und viele Vorteile bringen, wurde durch Schulungen der Gabelstaplerfahrer gefördert. Zur weiteren Verbesserung der Leistung sind neue Funktionen geplant. Die Wavelink-Lösungen zum Beispiel werden künftig das

Aufrecht erhalten der permanenten WLAN-Verbindungen optimieren. Weitere Funktionen zur Visualisierung und Verwaltung des gesamten Terminalbestands sind ebenfalls geplant. Somit kann die Leistung weiter gesteigert und weiterhin nach noch effizienteren Technologien gestrebt werden – ein Grundgedanke bei SCA.

Advantech-DLoG Referenz

Die SCA-Gruppe ist im Bereich Hygieneprodukte führend - mit Advantech-DLoG Fahrzeugterminals



Weltweit über 44.000 Mitarbeiter

Das Wichtigste auf einen Blick

SCA ist eine weltweit führende Unternehmensgruppe für Hygiene- und Forstprodukte. In über 100 Ländern entwickelt und produziert das Unternehmen Körperpflege-, Hygienepapierprodukte, zudem Forstprodukte wie Druckpapier und Zellstoff.

Anforderungen:

- Robustheit der Terminals
- Ergonomie am Arbeitsplatz
- Hoher Komfort

Eingesetzte Produkte:

- MPC Series
- XMT Series
- UTC Series

Nutzen:

- Einfache Bedienung
- Perfekte Arbeitsbedingungen
- Störungsfreier Betrieb

DLoG GmbH

Industriestraße 15, D-82110 Germering
 Telefon: 089 41 11 91-0
 Telefax: 089 41 11 91-900
 E-Mail: info@advantech-dlog.com
 Internet: www.advantech-dlog.com
 © by DLoG GmbH 2015





Neben global führenden Marken wie TENA und Tork verteilt das Unternehmen auch starke regionale Marken wie Lotus, Libero/Up&Go, Libresse/Nana, Nosotras, Saba, Tempo und Vinda.

Die SCA-Gruppe wurde 1929 in Stockholm, Schweden, gegründet und beschäftigt weltweit rund 44.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2013 verzeichnete das Unternehmen einen Umsatz von 10,7 Milliarden Euro.

SCA France

SCA beschäftigt in Frankreich 2.800 Mitarbeiter an 7 Standorten, darunter 6 Produktionswerke und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum. Das Unternehmen produziert und vermarktet hier führende Hygieneprodukte wie Demak'Up, Lotus, Nana, Okay, TENA, Up&Go und Tork für Privatpersonen und Gewerbetreibende. Frankreich ist weltweit der zweitgrößte Markt der Unternehmensgruppe.

Aufgrund der veralteten Funkfrequenzterminals und der neuen Auflagen für die Sicherheit des WLAN-Netzes (WPA2-Norm) mussten die in den Gabelstaplern eingebauten Terminals nach und nach ersetzt werden.

Eine umfangreiche Vergleichsstudie sowie eine Reihe von Tests unter realen Bedingungen haben das Interesse an DLoG-Lösungen geweckt. Obwohl die Bediener gegenüber der Touchscreen-Tastatur zunächst etwas zurückhaltend waren, haben sie diese komfortable Art der Zeicheneingabe schnell angenommen und freuen sich nun über mehr Platz, da die zuvor genutzte physische Tastatur entfällt.

Das von SCA gewählte Unternehmen V-Ingénierie hat optimale Bedienerschnittstellen für eine perfekte Ergonomie entwickelt, bei denen die Gabelstaplerfahrer die Funktionen über die Funktionstasten am Terminal frei wählen können.



über 40 Gabelstapler
im Einsatz

Dreischichtbetrieb an
über 265 Tagen

erhebliche Kosten-
einsparungen durch
A-DLoG

Das Werk in Theil sur Huisne in der Normandie produziert Toiletten- und Küchenpapier für die Marke Okay und mehrere Handelsmarken. In Theil sur Huisne sind 310 Mitarbeiter beschäftigt – davon mehr als 60 Gabelstaplerfahrer. Die Teams arbeiten an beinahe 265 Tagen im Jahr im Dreischichtbetrieb, da die Produktionsmaschinen so gut wie nie still stehen. Die Logistik ist für die gesamte SCA-Gruppe wichtig. Ins-

besondere aber für den Standort Theil sur Huisne ist sie von enormer Bedeutung. Jedes Jahr werden über eine Million Paletten versendet und knapp 800.000 Paletten entgegengenommen – vom nahegelegenen Produktionswerk oder anderen Werken. Das Lager hat eine Gesamtfläche von 50.000 m² für bis zu 80.000 Paletten. Die gesamte Fläche verfügt über ein WLAN-Netzwerk, über 40 Gabelstapler sichern den Logistikverkehr.

Durch die kompakte Bauweise des Terminals XMT5/10 erhält der Gabelstaplerfahrer mehr Platz und somit auch ein besseres Sichtfeld. Dies sorgt bei SCA für zusätzliche Sicherheit. Beim Einsatz der Terminals hat SCA weitere Vorteile festgestellt: Beispielsweise müssen aufgrund des geringen Stromverbrauchs des Terminals (30 W) die Batterien des Gasgabelstaplers seltener gewechselt werden. Somit sind jährlich erhebliche Einsparungen möglich.

Mutterrollen nennt man bei SCA die enormen Papierrollen, aus denen später die Hygienepapiere entstehen. Das automatisierte Mutterrollen-Management erfolgt durch eine besonders leistungsstarke Technologie mittels RFID. Hierbei werden RFID-Chips im Innern des Rollendorns platziert und bei der Palettaufnahme automatisch ausgelesen. Die Chips werden dann bei der Ablage durch RFID-Signale erneut ausgelesen.